Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 65. Freitag den 26. Januar. 1877.

Börsen-Telegramme

(Schlußkurse.)

Berlin, den 26 Januar 1877. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 25			Not. v. 25
Märkisch-Posen E. A.	18 30	18 50	Landwirthschtl. B.-A.	64 —	64 —
do. Stamm-Prior.	70 —	68 50	Posen Sprit-Akt.-Ges.	40 —	40 —
Köln-Minden. E. A.	101 25	101 25	Reichsbank	154 50	154 50
Rheinische E. A . . .	110 50	110 50	Disk. Kommand.-A. .	108 90	108 10
Oberschlesische E. A.	128 30	128 50	Meininger Bank dito.	71 40	70 75
Oestr. Nordwestbahn	189 50	190 —	Schles. Bankverein . .	86 75	86 75
Kronprinz Rudolf.-B.	42 75	42 50	Centralb. f. Ind. u. Hdl.	64 50	64 75
Oesterr. Banknoten .	164 75	163 40	Redenhütte	5 75	5 75
Russ. Bod.-Kr.-Pfdbr.	80 10	80 30	Dortmunder Union .	6 25	6 80
Poln. 5proz. Pfandbr.	71 —	70 50	Königs- u. Laurahütte	70 75	70 90
Pos. Provinzial-B.-A.	99 30	99 40	Posener 4pr. Pfandbr.	94 90	94 80
Ostdeutsche B.-A. . .	89 —	89 —	Posener Rente .	— —	— —

Nachbörse: Franzosen 389,00, Kredit 236,50 Lombarden 122,50

Berlin, den 26. Januar 1877. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 25			Not. v. 25
Weizen ruhig			Kündig. für Spiritus	20,000	30,000
April-Mai . . .	222 50	222 50	**Fondsb.** ziemlich fest		
Mai-Juni . . .	223 50	223 50	Pr. Staatsschuldsch.	92 50	92 25
Roggen matt			Pos. neue 4% Pfdbr.	94 90	94 80
Jan.-Februar . .	161 —	159 —	Posener Rentenbriefe	95 —	95 —
April-Mai . . .	162 —	162 —	Staatsbahn . . .	389 —	389 50
Mai-Juni . . .	160 —	160 50	Lombarden . . .	122 50	123 —
Rüböl fest			1860er Loose . . .	99 50	99 50
April-Mai . . .	74 40	74 30	Italiener	71 90	72 —
Mai-Juni . . .	73 70	74 70	Amerikaner . . .	99 90	99 90
Spiritus ruhig			Oesterreich. Kredit	236 50	236 50
loko	54 —	53 70	Türken	11 90	12 —
Jan-Febr . . .	54 20	54 20	Rumänier	13 50	13 30
April-Mai . . .	57 10	56 10	Poln. Liquid.-Pfandbr.	— —	62 60
Mai-Juni . . .	56 30	56 40	Russische Banknoten	251 80	251 40
Hafer,			Oesterr. Silberrente	55 25	55 —
Januar . . .	— —	— —	Galizier Eisenbahn .	84 60	84 10
Kündig. f. Roggen	— —	50 —			

Stettin, den 26. Januar 1877. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 25			Not. v. 25
Weizen fester			Januar . . .	73 —	73 —
April-Mai . .	224 —	222 50	April-Mai . . .	74 —	73 75
Mai-Juni . .	226 —	224 50	**Spiritus** fester		
Roggen fest			loko	53 —	52 80
Jan.-Febr. . .	156 —	155 —	Januar . . .	53 30	53 20
April-Mai . .	159 50	158 —	April-Mai . . .	55 20	54 70
Mai-Juni . .	159 —	157 50	Mai-Juni . . .	56 20	55 70
Hafer, Juni-Mai	156 50	156 —	**Petroleum**, loko .	19 50	— —
Rüböl ruhig			Januar	19 50	19 50

Börse zu Posen.

Posen, 26. Januar 1877. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis 162, per Januar 162 nom., Jan.-Febr. —, Februar-März —, März-April —, Frühj. —, April-Mai —.

Spiritus (mit Faß). Gek. — Liter. Kündigungspreis 52,00 per Jan. 52,00, per Februar 52,60, per März 53,40. per April 54,10, per per Mai 54,90 April-Mai 54,50, Juni —. **Loko** Spiritus (ohne Faß) 51,00.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 26. Januar 1877.

Pro 50 Kilogramm.

	feine Waare. Mk.	Pf.	mittlere Waare. Mk.	Pf.	ordinäre Waare. Mk.	Pf.
Weizen . . .	10	50	9	50	8	90
Roggen . . .	8	50	8	10	7	90
Gerste . . .	7	65	7	—	6	90
Hafer . . .	7	50	7	10	6	90
Erbsen (Kochwaare) . .	7	20	7	10	6	90
" Futterwaare .	6	70	6	60	6	50
Kartoffeln . . .	1	70	1	60	1	50
Lupinen (gelbe) . .	5	50	5	40	5	20
" (blaue) . .	5	—	4	90	4	70
Rother Klee . . .	77	—	68	—	55	—
Weißer Klee . . .	81	—	72	—	60	—
Bohnen . . .	9	—	8	—	7	—

Die Marktkommission.

Posen, 26. Januar 1877. [Börsenbericht.] Wetter: Frost.

Roggen fest. Gek. — Ctr., per Januar, per Jan.-Februar, Februar-März, Frühjahr undper April-Mai 162 Br.

Spiritus ohne Geschäft. Gek. — Liter. Kündigungspreis —, per Januar 52 Gd., Febr. 52,60 bez. u. Brief, März 53,40 Br., per April 54,10 Br., April-Mai 54,60—50 bez. u. Br, per Mai 54,90 bez. Loko ohne Faß 51 Gd.

Durchschnitts-Marktpreise

nach Ermittelung der Königlichen Polizei-Direktion.

Posen, den 26. Januar 1877.

Gegenstand.		pro 100 Kilogramm. schwere Waare M.	Pf.	mittl. Waare. M.	Pf.	leichte Waare. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster	21	25	20	50	19	50	20	—
	niedrigster	20	75	20	—	18	—		
Roggen	höchster	17	90	17	20	16	75	17	13
	niedrigster	17	50	17	—	16	40		
Gerste	höchster	15	—	14	60	14	20	14	50
	niedrigster	14	80	14	40	14	—		
Hafer	höchster	15	70	15	10	14	40	14	87
	niedrigster	15	30	14	70	14	—		

Andere Artikel.

		höchster M.	Pf.	niedrigst. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Stroh Richt-	pr. 100 Kilog.	6	—	5	—	5	50
Stroh Krumm-	do.	—	—	—	—	—	—
Heu	do.	7	—	6	—	6	50
Erbsen . . .	do.	15	—	14	—	14	50
Linsen. . . .	do.	—	—	—	—	—	—
Bohnen . . .	do.	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln . .	do.	3	50	3	30	3	40
Rindfleisch	pro 1 Kilog.						
von der Keule	do.	1	40	1	20	1	30
Bauchfleisch	do.	1	20	—	80	1	—
Schweinefleisch	do.	1	40	1	20	1	30
Hammelfleisch	do.	1	10	—	80	—	95
Kalbfleisch	do.	1	20	—	80	1	—
Butter	do.	2	80	2	40	2	60
Eier pro Schock.		3	20	—	—	3	20

Produkten-Börse

Marktpreise in **Breslau** am 25. Januar 1877.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.	Pro 100 Kilogramm schwere Höchster. M. Pf.	schwere Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster. M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	leichte Waare Höchster. M. Pf.	leichte Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer . .	19 50	18 70	21 20	20 40	17 60	17 90
dito gelber . .	19 40	18 60	20 80	20 10	17 40	17 20
Roggen, neuer . .	18 —	17 30	16 70	16 30	16 —	15 30
Gerste neue . .	15 60	15 20	14 80	14 60	14 —	13 30
Hafer, neuer . .	15 40	15 20	15 —	14 80	14 50	14 —
Erbsen . .	15 50	15 30	14 30	13 80	13 30	12 40

Festsetzungen der von der Handelskammer ernannten Kommission.

Per 100 Kilogramm	fein		mittel		ordinär	
Raps . . .	32	75	29	75	24	75
Rübsen, Winterfrucht .	31	75	28	75	22	75
Rübsen, Sommerfrucht .	30	50	26	—	21	—
Dotter . . .	26	50	24	—	19	—
Schlaglein . .	26	—	23	—	20	—

Kündigungspreise für den 25. Januar: Roggen 153,00 Mk., Weizen 197,00 M., Gerste —, Hafer 136,00 Mk., Raps 330 M., Rüböl 72,00 M. Spiritus 53,00 M.

Kleesamen, in ruhiger Haltung, rother schwach preishaltend, per 50 Kilo. 57—67—74—79 Mk., weißer ruhig, per per 50 Kilo 60—70—75—82 Mk., hochfeiner über Notiz.

Rapskuchen preishaltend, pro 50 Kilo, 7,20—7,60 M.

Leinkuchen unverändert, pro 50 Kilo 9—9,50 M.

Lupinen gut behauptet per 100 Kilo, gelbe 9,50—10,50—11,20 Mk. blaue 9,30—10,40—11 Mark.

Thymothé unverändert, pro 50 Kilogr. 24—27—30 Mk.

Heu 2,70—3,20 Mk. pro 50 Kilogr.

Stroh 34,00—36, Mk. pro Schock a 600 Kilogr. (Br.-H.-Bl.)

Bromberg, 25. Januar. [Bericht von A. Breitenbach.] Weizen 187 — 210, M. — Roggen, 151 — 165 M. — Hafer 141—158 M.

— Gerste, große 148 — 155, kleine 136—144 Mk. — Erbsen, Koch= 145—151, Futter= 140—143 Mk. (Alles per 1000 Kilo nach Qualität und Effektivgewicht.)

[Privatbericht.] Spiritus 51,25 Mk. per 100 Liter à 100 pCt.

Staats- und Volkswirthschaft.

⊙ **Posener Sp:it=Aktiengesellschaft.** In der am 24. d. M. stattgefundenen Aufsichtsrathssitzung legte die Direktion die Semestral=Bilanz und den Geschäftsbericht für das halbe Jahr vom 1. Juli bis 31. Dezember 1876 vor. Der Bericht konstatirt eine fortschreitende günstige Entwickelung des Unternehmens; es ist in diesem Halbjahr ein Reingewinn von ca. 40,000 Mk. erzielt worden, was auf das Aktien=Kapital einen Gewinn von ca. 10 pCt. pro rata temporis ergiebt.

** **London**, Donnerstag 25. Januar Abends. Bankausweis.

Totalreserve	14,591,076	Zunahme	273,282	Pfd. Sterl.
Notenumlauf	27,638,950	Abnahme	398,470	"
Baarvorrath	27,230,026	Abnahme	125,188	"
Portefeuille	17,762,841	Zunahme	86,735	"
Guth. der Priv.	27,365,718	Abnahme	720,997	"
do. des Staats	4,101,623	Zunahme	146,087	"
Notenreserve	13,680,430	Zunahme	232,930	"
Regierungs=sicherheiten	17,317,876	Abnahme	950,000	"

Prozentverhältniß der Reserve zu den Passiven: 44⅞ pCt.

Clearinghouse=Umsatz 91 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres unverändert.

Lokales und Provinzielles.

Posen, 26. Januar.

r. **Der posener Landwehr=Verein** hielt Donnerstag Abend unter außerordentlich starker Betheiligung im Lambert'schen Saale seine erste diesjährige gesellige Zusammenkunft ab. Dieselbe wurde vom Kaufmann Kahlert mit einer Ansprache eröffnet, in welcher derselbe auf das zunehmende Wachsen und Gedeihen des Vereins und des posener Provinzial=Landwehrvereins hinwies und auf den Kaiser ein Hoch ausbrachte, in welches die Versammlung begeistert mit einstimmte. Die Abendunterhaltung, welche hierauf begann, bestand aus drei Theilen, in welchen theils von der Kapelle des Vereins Musikstücke gespielt, theils von den Sängern des Vereins unter Leitung des Hrn. Schucht Lieder gesungen, theils auch komische Solo=Piecen vorgetragen wurden. Ganz besonderen Beifall fand das von dem Kameraden Telegraphisten Huch komponirte „Landwehrlied", gewidmet dem posener Provinzial=Landwehrverein. Zum Schluß wurde unter großer Heiterkeit „ein Bär und ein Zebra aus dem Zoologischen Garten zu Posen" durch einen Thierbändiger vorgeführt. Die gesellige Unterhaltung, die nach 8 Uhr Abends begonnen hatte, fand nach 11 Uhr Abends ihr Ende.

r. **Im naturwissenschaftlichen Verein** hielt am 25. d. M. Herr Dr. Theile einen Vortrag über das Geistesleben der Thiere, in welchem er durch zahlreiche Beispiele aus dem Leben der Insekten und der höheren Thiere nachwies, daß viele Handlungen derselben, die man häufig fälschlich dem Instinkte, einem unbewußten Drange, zuschreibt, der Ausfluß einer geistigen Thätigkeit, des Nachdenkens, sind, wie dies zahlreiche Versuche ergeben haben, indem man z. B. Insekten ungewöhnliche Hindernisse in den Weg legte, die sie meistens glücklich überwunden haben. Der Begriff des Instinktes wurde auf eine Vererbung von Gewohnheiten und Fähigkeiten zurückgeführt. Der Vortragende schloß seinen interessanten Vortrag mit dem Wunsche, daß es der Wissenschaft immer mehr gelingen möge, manche in Bezug auf das Geistesleben der Thiere noch herrschenden Unklarheiten zu beseitigen.

r. **Der Verein zur Prämiirung weiblicher Dienstboten** hielt am 25. d. M. unter Leitung des Vorsitzenden, Professor Dr. Tiesler, im kleinen Schwersenz'schen Saale seine ordentliche Generalversammlung ab. Zunächst wurde von dem Vorsitzenden der Verwaltungsbericht für das Jahr 1876 verlesen, dem Folgendes zu entnehmen ist: In der Generalversammlung des Vereins am 3. Februar v. J. wurden 900 M. zur Prämiirung ausgesetzt, welche am 20. April v. J. im Handelssaale zur öffentlichen Vertheilung gelangten, und zwar in folgender Weise: es erhielten 19 Dienstmädchen im Dienstalter von 3 Jahren je 15 M.; 40 Dienstmädchen, welche schon 2 oder 3 Mal prämiirt worden waren, je 10 M.; 4, welche 4 oder 5 Jahre gedient hatten, je 20 M.; 2 mit 11= oder 15jähriger Dienstzeit je 25 M., zusammen 815 M. Die Anzahl der prämiirten Dienstmädchen hat sich demnach stets gesteigert: im ersten Vereinsjahre wurden 30, im zweiten 50, im dritten 66 prämiirt. Die Anzahl der Mitglieder betrug im abgelaufenen Vereinsjahre 269. — Nach diesem Verwaltungsbericht erstattete Oberlehrer Dr. Laves Kassenbericht, nach welchem Ende Dezember v. J. Einnahme und Ausgabe mit 2015 M. balanzirten. In Bezug auf die Einnahme war Kassenbestand pro 1875 in zinstragenden Papieren, Sparkassengeldern und baar in 1156 M., die Beiträge der Mitglieder beliefen sich auf 804 Mark, die Zinsen von Kapitalien auf 52 Mark; betreffs der Ausgabe betrugen die Verwaltungskosten 113 Mark; zur Prämiirung wurden verausgabt 815 M.; per Kassenbuch 97 M., für 3 Obligationen 900 M.; Kassenbestand 90 M. — Mit der Revision der Rechnungen und des Kassenbestandes wurden Polizei=Präsident Staudy, Rechnungsrevisor Orlovius, Major a. D. v. Below beauftragt; nachdem die Revision erfolgt war, wurde von der Versammlung Decharge ertheilt. — Zur Prämiirung wurden für dieses Jahr, ebenso wie im vorigen Jahre, 800 M. ausgesetzt; zu Vorstands=Mitgliedern wurden Professor Dr. Tiesler, Stadtrath Bielefeld, Kaufmann Paul Jolowicz, Oberlehrer Dr. Laves, Hutmacher Ziegler, Kaufmann Max Kantorowicz, Prof. Hensel, Konditor Pfitzner, Ober Postdirektor Schiffmann, Professor Szafarkiewicz, Zigarren=Fabrikant Krause gewählt. — Es wurden alsdann Maßregeln erörtert, welche geeignet seien, die Anzahl der Vereinsmitglieder zu vermehren und als solche folgende bezeichnet: Jedes Mitglied müsse nach Kräften bemüht sein, neue Mitglieder zu gewinnen; außerdem möge der Vorstand an diejenigen Personen, von denen sich erwarten läßt, daß sie dem Vereine beitreten werden, die Statuten des Vereins mit dem Ersuchen um Beitrittserklärung übersenden. Ferner wurde die Erwartung ausgesprochen, daß von den Mitgliedern des Vereins nur solche Dienstboten zur Prämiirung vorgeschlagen werden würden, gegen deren Moralität keine Einwendung erhoben werden könne. Zum Schluß gab die Versammlung dem Vorsitzenden, Professor Dr. Tiesler, ihren Dank für die bisherige Leitung des Vereins durch Aufstehen zu erkennen.

r. **Der St. Vinzent=Damenverein** hatte während des Jahres 1876 eine Einnahme von 12,113 M., davon 3,404 M. durch eine Sammlung in der Stadt, 1,538 M. als Rest einer Pfand=Lotterie vom Jahre 1875, 1,538 M als Ertrag einer Dilettanten=Theater=Vorstellung, 1,159 M. von einem Dilettanten=Konzert, 1,500 M. von einer Pfand=Lotterie i. J. 1876. Die Ausgabe betrug 11,447 M., wovon 2,439 M. an das St. Josephs=Stift, 3,058 M. an's Hospital, 5,950 M. an die Stadtarmen, für Lebensmittel 2,684, an baarem Gelde 2,319 M. verausgabt worden. Monatlich sind von dem Verein im Durchschnitt 80 Familien, im Ganzen 213 Personen unterstützt worden.

r. **Die Straßenbeleuchtung** in unserer Stadt wird im laufenden Monat durch 623 Straßenlaternen, welche zusammen vom Dunkelwerden bis 11 Uhr Abends brennen, bewirkt. Von letzterem Zeitpunkte an brennen nur 341 die ganze Nacht durch und 40 von den anderen 282 Laternen von Morgens 4 Uhr bis zum Tagesanbruch. Die Brennzeit für sämmtliche Laternen beträgt monatlich 208,635 Stunden; konsumit werden monatlich 1,251,810 Kubikfuß Gas.

r. **Der Wasserstand** der Warthe ist während der letzten Tage andauernd gefallen und beträgt gegenwärtig 5 Fuß 5 Zoll. Es geht gegenwärtig die Warthe stark mit Grundeis.

§ **Ein Stubenbrand** entstand in der Wohnung eines Kaufmannes auf der Büttelstraße am 20. d. M. dadurch, daß ein Spind, welches nahe am Ofen stand, durch die Hitze desselben in Brand gerieth. Das kleine Feuer wurde bald gelöscht.

§ **Diebstähle.** Einem Kaufmann auf der Gr. Gerberstraße wurden in letzter Zeit mehrfach Bretter und von dem Wagen die Buxen, sowie von einem Jagdschlitten der neusilberne Beschlag gestohlen. — Am 23. d. M. wurden aus unverschlossener Stube ein grünseidenes, ein grau und rosa Alpakkakleid, ein aschgraues leinenes Kleid, eine schwarze Tunika, zwei goldene Kapseln und eine Guitarre gestohlen. — Einem Dienstmädchen auf der Wilhelmsstraße wurden aus unverschlossener Küche zwei weiße Unterröcke, zwei gelbgeblümte Jacken, eine wollene schwarze Jacke, eine blaue Schürze ꝛc. und ein Portemonnaie mit 1 M. 50 Pf. Inhalt gestohlen. — Einem Fleischermeister auf der Warschauerstraße wurde ein großer Fleischerhund gestohlen.

Angekommene Fremde.

26. Januar.

Grätz Hotel de Berlin. Die Kaufleute Rabe aus Kassel und Steindam aus Berlin, Lieutenant a. D. Denecki aus Mogilno, Kommissarius Kutzner aus Wroblewo, Probst Dinkowski aus Słupec, Gutsbesitzer Starotek aus Kroleskim, Administrator Nowak aus Exin, Fabrikbesitzer Sukow aus Breslau.

Sterns Hotel de l'Europe. Kaufm. Lenthé aus Paris, Ingenieur Zandrowicz aus Warschau, v. Łyskoska aus Westpreußen, v. Zelinski aus Polen, Dr. Schrand aus Neustadt.

Tilsner's Hotel, Nachfolger Vogelfang. Die Kaufleute Monarth und Henke aus Breslau, Goldmann aus Pommern, Homung aus Berlin, Grasnik aus Kottbus und Ulrich aus Papros, Rentier Libert aus Berlin, Gutsbesitzer Legrand aus Czarnikau, Inspektor Pietzsch aus Schroda, Ingenieur Heider aus Wien, die Rittergutsbesitzer Wilber aus Bardo und Ziolecki aus München.

Scharffenberg's Hotel. Die Kaufleute A. Schlesinger und F. Jentsch aus Breslau, Wielandt aus Halle a. S., Boas aus Pinne, Tischammershöllf aus Leipzig, Löwinstein aus Königsberg und Wunschbaaler aus Köln.

Telegraphische Nachrichten.

Karlsruhe, 26. Januar. Bei der Stichwahl in Freiburg ist ein Rechnungsversehen vorgekommen; das neueste Ergebniß ist: Burklin (nationalliberal) erhielt 9643, Neumann (klerikal) 9634 Stimmen, somit ist Burklin gewählt.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 24. Januar Mittags 1,74 Meter.
" " 25. " " 1,70 "

Verantwortlicher Redakteur Dr. Jul. Wasner in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker u. Co. (E. Röstel in Posen.